

Jugendforum Eschweiler – Konzeptentwurf

(Stand 16.02.2018)

In der fachlichen Grundhaltung ist es für die Verwaltung von besonderer Bedeutung, dass die Weiterentwicklung der Jugendpartizipation in Eschweiler nur partizipativ mit den Jugendlichen gemeinsam erfolgen kann.

In der Sitzung am 16.11.2017 beschloss der Jugendhilfeausschuss (vgl. VV 346/17) einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Jugendpartizipation Eschweiler“ ein Eschweiler Jugendforum einzurichten. Das Jugendforum soll als „Sprachrohr“ zwischen Jugend und Politik fungieren. Der Beteiligungsprozess von Jugendlichen in Eschweiler wird somit strukturiert weiterentwickelt.

Nachfolgend wird das vorläufige Profil des Jugendforums näher beschrieben:

Ziel:

Das übergeordnete Ziel des Jugendforums ist die Interessenvertretung der Jugendlichen aus Eschweiler bei Politik und Verwaltung. Das Jugendforum versteht sich hierbei als Bindeglied und soll u.a. mit zur politischen Aufklärung von Jugendlichen in Eschweiler beitragen. Die Mitglieder des Jugendforums können Themen aus den für sie relevanten Bereichen (z.B. Schule, Ausbildung, Freizeit) einbringen. Sie können jedoch auch als „Experten“ ihrer Lebenswelt zu verschiedenen Themen befragt bzw. beteiligt werden.

Aufgaben des Jugendforums:

Aufgaben des Jugendforums:

- Austausch & Diskussion mit Verwaltung (2-4x/Jahr) und dem Bürgermeister (1x/Jahr)
- Beratung der städtischen Jugendarbeit & -politik als auch von städtischen Gremien
- Ansprechpartner für Jugendliche der Stadt Eschweiler
- Vertretung und Weiterleitung von Wünschen, Anregungen & Forderungen der Jugendlichen in Eschweiler an den Jugendhilfeausschuss

Rechte des Jugendforums:

- eigene Öffentlichkeitsarbeit
- Anträge über die Verwaltung an den Jugendhilfeausschuss stellen
- eigenverantwortliche Finanzverwaltung

Das Jugendforum soll sich mit jugendspezifischen Themen auseinandersetzen und gesellschaftliche und politische Beteiligung von Jugendlichen fördern. Die Themen des Jugendforums sollen keine parteipolitischen Ziele verfolgen. Als Sprachrohr der Jugend aus Eschweiler bleibt das Jugendforum parteipolitisch neutral.

Mitglieder:

- Mitglieder der Arbeitsgruppe „Jugendpartizipation Eschweiler“
- Schülervertreterinnen und Schülervertreter der weiterführenden Schulen
- interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Eschweiler im Alter von 12 bis 26 Jahren

Wünschenswert und für Jugendliche motivierend wäre eine Zertifizierung der Teilnahme am Jugendforum. Als Anreiz für Schülervertreterinnen und Schülervertreter sich im Jugendforum zu engagieren ist in Abstimmung mit den Schulen ein Vermerk auf dem Zeugnis anzustreben.

Koordination:

Die Steuerung und Moderation des Jugendforums übernimmt die Arbeitsgruppe „Jugendpartizipation Eschweiler“, begleitet und unterstützt durch Mitarbeiter der Mobilien Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Eschweiler. Um die Flexibilität und sich ständig wechselnde Zusammensetzung des Jugendforums nicht zu gefährden, verzichtet das Jugendforum auf einen fest gewählten Sprecher. Die Einladung und Moderation der einzelnen Sitzungen wird Interessenabhängig von der Arbeitsgruppe Jugendpartizipation übernommen. In jeder Sitzung soll ein Protokollführer gewählt werden.

Finanzierung:

Für das Jugendforum Eschweiler sind im städtischen Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt 2.500,00 € eingestellt worden.

Diese finanziellen Mittel können bspw. für Referenten genutzt werden. Ebenfalls kann hierüber die Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.